



Unsere Gruppen

1 Krippengruppe (10 Kinder)
für Kinder von 1 bis 3 Jahren

2 geöffnete Gruppen (je 25 Kinder)
für Kinder von 2 bis 6 Jahren

1 Regelgruppe (25 Kinder)
für Kinder von 3 bis 6 Jahren



Möchten Sie mehr erfahren?

Mehr Informationen über unsere
Einrichtung und pädagogische Arbeit
erfahren Sie auf unserer Internetseite

Öffnungszeiten

Verlängertes Vormittagsangebot mit
mitgebrachtem Lunchpaket
7.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Verlängertes Vormittagsangebot mit
warmem, frisch zubereitetem
Mittagessen
7.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Ganztagsplatz mit warmem, frisch
zubereitetem Mittagessen
7.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kontakt

Jugendamt Zweibrücken

Frau Ciba, Tel. 871-574

Frau Bruck, Tel. 871-582

Frau Welle, Tel. 871-554

www.zweibruecken.de/kitas

Städtische Kita

„Bei den Fuchslöchern“



Bei den Fuchslöchern 4
66482 Zweibrücken
Telefon: 06332-16049
Leitung:
Frau Ewig-Weinmann



**„Bei uns kommen auch die
Allerkleinsten schon ganz groß
raus“**



Wir orientieren uns an den Bildungs- und Erziehungsempfehlungen des Landes Rheinland-Pfalz und unterliegen somit einem gewissen Qualitätsstandard.

Unsere Einrichtung versteht sich nicht nur als Erziehungs-, sondern auch als frühkindliche Bildungsstätte, die Grundsteine für späteres Leben legen möchte.

Unser Leitsatz:

Wir nehmen Kinder als eigenständige Persönlichkeiten wahr und begleiten sie aktiv und unterstützend auf ihrem Weg.

Dies erreichen wir durch:

- die Bereitstellung vielfältiger Angebote im Freispiel
- gruppenübergreifendes und „teilloffenes Arbeiten“
- Projektarbeit
- Einbeziehung der Kinder bei Entscheidungen z. B. Kinderkonferenzen und Gruppengesprächen
- altersadäquate und entwicklungsangemessene Angebote (z. B. Entdeckergruppe, gezielte Schulanfängerförderung, Mini-Mäuse Angebot)



- gezieltes Beobachten und Dokumentieren der Entwicklungs- und Bildungsprozesse

- das Festhalten der individuellen Entwicklungsschritte und Bildungsabenteuer in Lerngeschichten
- Kinder fordern (je nach Interesse Materialien zur Verfügung stellen) und fördern (z. B. gezielte Sprachförderung, Zusammenarbeit mit einer Frühförderstelle)



**„Wir wollen Kinder hungrig und
nicht satt machen“**

Neugier und Forschergeist der Kinder braucht Gelegenheiten, wie zum Beispiel Lernwerkstätten und Forscherräume, in denen die Kinder eigene Erfahrungen und Erkenntnisse sammeln können. Das pädagogische Fachpersonal unterstützt Sie bei Ihren Selbstbildungsprozessen.